

Protokoll der 16. Hauptversammlung des Branchenverbandes St. Galler Wein

Mittwoch, 30. März 2022, 18:00 Uhr im Hotel Sonne Altstätten

1. Begrüssung

Vor der eigentlichen HV orientiert Markus Bünter, Agroscope Wädenswil, über neue Pflanzenschadorganismen in der Schweiz mit Fokus auf den Weinbau. Der Klimawandel stellt die Winzerbetriebe vor grosse Herausforderungen.

Über Aktuelles aus dem Landwirtschaftsamt berichtet Bruno Inauen, Leiter Landwirtschaftsamt St.Gallen. Verschiedene Projekte sind in Bearbeitung, u.a. wird der Leistungsauftrag mit dem LZSG neu definiert. Infolge Pensionierung von Markus Hardegger soll die Leitung der Fachstelle Weinbau in nächster Zeit ausgeschrieben werden. Ein Leistungsauftrag mit dem Weinbauzentrum Wädenswil ist in Bearbeitung.

Um 18.00 Uhr eröffnet der Präsident Andreas Stössel die eigentliche Hauptversammlung. Speziell begrüsst er Max Pflüger, Presse, sowie die Referenten Markus Bünter und Bruno Inauen. Entschuldigt haben sich u.a. der ehemalige Präsident Stefan Hörner (Auslandaufenthalt) und die beiden Mitglieder der GPK Markus Gabathuler (krankheitshalber) und Robert Schwitter.

Als Vertreter der Stadt Altstätten überbringt Christoph Hanselmann das Grusswort des Stadtrates.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Andreas Müller und Romeo Loher gewählt. Sie melden die Anwesenheit von 24 Stimmberechtigten mit 63 Stimmrechten.

3. Protokoll der 15. Hauptversammlung vom 7. Juli 2021

Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt und der Verfasserin Barbara Dürr verdankt.

4. Gesamterneuerungswahlen Vorstand und GPK

Der Präsident empfiehlt die bisherigen Vorstandsmitglieder Stefan Hörner, Ralph Heule, Christian Müller und Dionys Wyss in globo zur Wiederwahl. Die Genannten werden einstimmig bestätigt. Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Kaspar Wetli jun. vom Weingut Schmid-Wetli in Berneck zur Verfügung. Nach einer kurzen Vorstellung wird er einstimmig gewählt.

Der Vize-Präsident nimmt die Wahl des Präsidenten Andreas Stössel vor. Auch dieser wird einstimmig für eine weitere Amtsdauer gewählt und erhält dafür einen feinen Berner Tropfen.

Die beiden Abwesenden Markus Gabathuler und Robert Schwitter werden als Mitglieder der GPK einstimmig bestätigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Über die brancheneigenen Aktivitäten, die von Culinarium begleitet wurden, informiert anschliessend Elisabeth Federer. Deshalb legt der Präsident seinen Fokus auf die Wertschätzung und die Verdankung der Arbeit aller Personen, die sich für den Branchenverband einsetzen. Namentlich sind dies die Vorstandsmitglieder Stefan Hörner, Ralph Heule, Christian Müller und Dionys Wyss, der Kassier Ueli Frehner, der Fachstellenleiter

Markus Hardegger, der Amtsleiter Landwirtschaft Bruno Inauen, die Culinarium-Beauftragte Elisabeth Federer und die Geschäftsstellen-Leiterin Barbara Dürr. Sie alle erhalten eine Flasche mit feinem Olivenöl.

Der Bericht des Präsidenten wird auf Antrag des Vize-Präsidenten Ralph Heule mit Applaus verdankt.

6. Aktivitäten für St. Galler Weine durch den Trägerverein Culinarium

Elisabeth Federer orientiert über die Aktivitäten, die der Trägerverein Culinarium im Auftrag der St.Galler Weinbranche realisiert hat.

- Die Sortentafel im Haus des Weins in Berneck wurde am 1. Juni 2021 eingeweiht.
- Auf der Seite für Geniesser im St.Galler Tagblatt erschienen regelmässig Beiträge aus dem Branchenverband.
- Es wurde eine erfolgreiche Social Media Kampagne gefahren mit der Vorstellung der St.Galler Winzerbetriebe.
- Als Publikumsanlass fand am 5./6. Juni 2021 ein coronabedingt einfaches Rebblütenfest im Haus des Weins statt.
- Culinarium aktualisiert laufend die Website des Branchenverbands und ist dabei auf aktuelles Bildmaterial der Betriebe angewiesen.
- Im Magazin des Culinariums ist dem St.Galler Wein wieder ein ausführlicher Bericht gewidmet.
- Zu den regelmässigen Veranstaltungen im Haus des Weins zählt der "Winzer des Monats".
- Das Ausbildungsangebot zum Thema Social Media wurde erfolgreich durchgeführt und soll bei Bedarf wiederholt werden.

7. Rechnungsabschluss 2021 und Revisorenbericht

Der Kassier Ueli Frehner präsentiert die Rechnung 2021. Aufgrund der bescheidenen Erntemengen sind die Mitgliederbeiträge mit Fr. 56'207.43 sehr tief ausgefallen. Obwohl auch die Kosten für die Basiswerbung deutlich geringer ausgefallen sind als budgetiert, wurde ein Bezug aus der Mitgliederbeitragsreserve in der Höhe von Fr. 20'000 nötig. Insgesamt weist die Erfolgsrechnung 2021 einen Verlust von Fr. 2'285.64 aus.

Das Vermögen des Branchenverbands präsentiert sich nach der Saldierung des Eigenkapitals IP ins Eigenkapital Branchenverband wie folgt:

Eigenkapital Branchenverband St. Galler Wein per 1.1.21	Fr. 85'789.07
Verlust aus der Erfolgsrechnung 2021	<u>Fr.- 2'285.64</u>
Eigenkapital total per 31.12.21	Fr. 83'503.43
	=====

In Vertretung der beiden Revisoren verliest Andreas Müller den Bericht der GPK. Die Diskussion über die Rechnung wird nicht benützt. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassier Ueli Frehner sowie der ganze Vorstand entlastet.

8. Budget 2022 / Ausblick auf geplante Aktivitäten 2022

Ueli Frehner erläutert das Budget 2022, das wieder mit Mitgliederbeiträgen von Fr 80'000 rechnet. Die Erhöhung der Abgaben an den BDW schlagen mit zusätzlichen Ausgaben von Fr. 6'510.-- zu Buche. Für 2023 muss deshalb eine Mitgliederbeitrags-erhöhung ins Auge gefasst werden. Das Budget sieht einen Verlust von Fr. 4'760.-- vor. Nachdem die Diskussion nicht benützt wird, wird das Budget 2022 einstimmig genehmigt.

Barbara Dürr erläutert, dass mit Culinarium wieder eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen wurde. Der regio Tag hat am 18. Januar 2022 mit Beteiligung der St.Galler Winzerbetriebe bereits stattgefunden. Für den 11./12. Juni 2022 ist das Rebblütenfest im Haus des Weins Berneck als Publikumsanlass geplant. Über die Präsentation der St.Galler Spitzenweine am 21. November 2022 berichtet Dionys Wyss. Es wird eine Veranstaltung für ein ausgewähltes Fachpublikum. Anlässe im Haus des Weins werden punktuell unterstützt. Die Zusammenarbeit mit Gastro St.Gallen soll intensiviert werden. An der Versammlung von Gastro Suisse in St.Gallen sollen unsere Weine präsent sein. Ein weiteres Projekt für eine Zusammenarbeit mit Gastro St.Gallen ist in Bearbeitung.

9. Bericht der Fachstelle Weinbau

Der Fachstellenleiter Markus Hardegger berichtet mit eindrücklichen Bildern über das aussergewöhnliche und anspruchsvolle Winzerjahr 2021. Als Folge von Befall mit Falschem Mehltau und Hagel musste 2021 die mengenmässig kleinsten Erträgen im langjährigen Jahresvergleich verzeichnet werden. Die Qualität konnte trotzdem hoch gehalten werden. Seit 1981 hat sich die Qualität des Rotweins stetig verbessert, während die Weissweine ihre Qualität halten konnten.

Zunehmende Spätfröste, Pilzerkrankungen und Hagelereignisse stellen die Winzer vor schwierige Herausforderungen. Zusätzlich verlangt die Politik, dass der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln weiter reduziert werden soll.

Piwi-Sorten werden an Bedeutung gewinnen, allerdings muss die Sortenwahl gut überlegt sein. Als Antwort auf die Bedrohung durch neue Schädlinge muss der regelmässigen Überwachung der Rebberge grösst mögliche Beachtung geschenkt werden.

Im Staatswingert wird zur Zeit eine Frost-Heizung installiert. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen den Winzern zur Verfügung gestellt werden.

10. Allgemeine Umfrage

Auf die Nachfrage eines Versammlungsteilnehmers zu der Leistungsvereinbarung mit dem Weinbauzentrum Wädenswil kann nicht detailliert eingegangen werden, weil sich diese noch in Bearbeitung befindet.

Nachdem die allgemeine Umfrage nicht weiter benützt wird, schliesst der Präsident die Versammlung und leitet zu Apéro und Nachtessen über.

Schluss der Hauptversammlung: 19.35 Uhr

Die Protokollführerin

Der Präsident

Barbara Dürr

Andreas Stössel